

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Christian Woehrle an August Hermann Francke.

Woehrle, Christian

Ulm, 06.02.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-47402

Vir Magnifice, ac Summe Reuerende,
Pater in Christo suspiciende.

94

Ihre Liebesthatsachen sind uns um so viel
erfreulicher geworden, je mehr uns begreiflicher war
Zuversicht, wie Ihre Magnificenz durch den
Liebesthatsachen gewaltig zu Augsburg müssen un-
gelangt sein. Gott Lob! daß die Liebe glücklich
die Aufmerksamkeiten und alles so wohl geistig als
weltlich Lehren als Befehlen geworden, daß
aus dieser Dingen nur das Beste in Augsburg
zuviel bleiben wird. Hallelujah! Wiß sie wohl, daß
auch unser Herr Magnificenz freundlich confusio-
net, der sie so sehr, & Senior Bruder also inbegriffen
höflich & sanctum precipitentia et impudentia über
werden; aber nun so viel genug ihm das contrarium;
es geht nicht so sehr, nur auf die Laus, die Ihre Magni-
ficenz so sehr, & Senior die nicht vergessen, &
wegen in Augsburg ist in göttlichem Geist und in

Prof. nutbrant stand, als ob es, wie unser H. f. und
die Zerstörung glänzte von der Seite der Kirche
abgesprochen. Ist. Das ist sie ungeschaffen worden
bleibt zu bestehen, wissen sie die zu der geschehen
in dieser 33. Allegorie (die sie aber keine Zerstörung
gaben) die im Gegensatz der anderen abweichend
das vollkommenste conträre Beispiel ist. Es ist
Lage: auf die Erde und hinweist mit ein
ander. Denn diese Oppositen sind in großer Menge
nicht Liebhaber der Erde, unter anderem ist billig
unser H. Senior zu sein. Zerstört, als ob es die
Magnificentie selbst und die Forderung nicht be-
gibt, sondern, ungeschaffen als zum anderen unvoll-
kommen. In der Folge H. f. und die Ursache größer
die partes der selbstigen Zerstört hoc cum Episto-
nemat: aber diejenige glaubhaft und in der
ordnung glaubt, die nicht geistlich und of-
fiziell ist. Ist unser bester mit H. f. und
zum öfteren conferiert, ob es aber, wie es scheint
diejenige Meinung haben wird. Die übrigen
aber in Ministerium suchen und Laster misst

Leine Lüne mofe als H Prof. Franckens. Als dann auf
Joh und niedrige nicht mofe Kolonnen als der
in specie die für gehaltenes Gerechtigkeit nicht auf
das Bildete gedankt werden. Ihre Magnificenz
zeigen daß in resplandide oder Helmsche
Pfeile, als in dem oben dieses auf dem meiste
Erfahren in alles fol abgefehen Disposition zu deprecior
Jahr. Deswegen mußte Ihre Magnificenz sein der
H Hofe, H Neubauer und H Lohr der beide getreu;
in aber verbleibe

Ihre Magnificenz

Ulm d 6 febr.
1718.

Dienstregebant
Christian Kochle